

Erdbeben-Hilfe in Nepal

Die Schule steht!



Nach dem Erdbeben



provisorische Schule



Schulhaus heute

Nach guter Planung und Vorbereitung fand am 4. November 2016 der Spatenstich im Dorf Letee Pokali statt.



Mit den Bauarbeiten wurde ein lokales Bauunternehmen beauftragt. Aber auch viele Bewohner des Dorfes haben tatkräftig und nach ihren Möglichkeiten mitgeholfen. Innerhalb von 3 Monaten wurde ein solides Schulhaus mit 4 Zimmern – 3 Schulzimmer und ein Lehrerzimmer – sowie ein Toilettenhäuschen gebaut.

Die tägliche Arbeit wurden von den Lehrpersonen Dev Raj und Keshar Gautam sowie der Lehrerin Tek Kumari beaufsichtigt. Mrs. Shrestha war für das leibliche Wohl der Arbeiter besorgt und kochte während der gesamten Bauphase für die Arbeiter-Crew. Sie alle haben Grossartiges geleistet, dank ihrer Unterstützung sind die Bauarbeiten problemlos und im Zeitplan verlaufen.





Kesher Gautam

Janardan reiste mehrere Male ins Dorf und vergewisserte sich, dass der Bau wie geplant vorankam.

Am 9. Februar 2017 fand die grosse Einweihungszeremonie statt. Mindestens 300 Personen aus dem Dorf und der nahen Umgebung waren anwesend. Sie haben ein Kulturtag organisiert, die Kinder haben Tänze und Lieder vorgetragen, viele Ansprachen wurden gehalten.

Es ist die erste Schule der Region, welche nach den Erdbeben wiederaufgebaut wurde. Die Menschen von Letee sind überglücklich.



Lehrerin Tek Kumari (l) und Köchin Mrs. Shrestha (r)



Janardan (l) und Dev Raj Gautam (m)

Alle aktiv Beteiligten haben bei der Eröffnungszereemonie für ihre Mithilfe eine Anerkennungsurkunde erhalten

Heute besuchen 23 Schüler aus dem Dorf und der nahen Umgebung die 1. bis 3. Klasse – Platz hätte es für 30 Schüler.



Schüler, Assistentin Kalpana (l), Dev Raj Gautam (m) und Tek Kumari (r)

Die Arbeiten sind noch nicht ganz abgeschlossen. Das Schulmobiliar muss noch gezimmert werden, hinter der Schule – zum Hang hin – braucht es eine Stützmauer und ausserdem benötigt die Schule noch einen Anstrich.

Wir werden die Schule und das Dorf weiterhin unterstützen. Wir planen einen Mittagstisch anzubieten und die Schüler täglich mit einer warmen Gratismahlzeit zu versorgen. Dadurch erhoffen wir, dass noch mehr Eltern ihre Kinder in die Schule schicken.

Ebenfalls möchten wir der Lehrerin Tek Kumari eine pädagogische Weiterbildung finanzieren. In Nepal dürfen Personen mit einem Maturabschluss Kinder in der Unterstufe unterrichten. Ihnen fehlt aber meistens eine pädagogische Ausbildung.

Für diese weiteren Projekte haben wir uns für die Zusammenarbeit mit dem Verein «NEPALHILFE» www.nepalhilfe.ch entschlossen. Der Verein wird von unserer Freundin Mona Kohler geleitet.

Sobald diese beiden Projekte konkreter Gestalt angenommen haben werden wir uns gerne wieder bei euch melden.

Namaste ani dherai, dherai danjebad!
(Namaste und danke vielmals!)

Janardan, Karin und Kiran